



4. Zwischenbericht

MANGELERNÄHRUNG VERHINDERN!

Phase II Gesundheit und Förderung für Kinder bis sechs Jahre

- durch:
- Frühkindliche Förderung in Vorschulen
 - Verbesserung der Ernährung von Kleinkindern, Schwangeren und stillenden Müttern
 - Ausbau der Wasser- und Sanitärversorgung

DAS PROJEKT UNTERSTÜTZT FOLGENDE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG¹



PROJEKTAKTIVITÄTEN: MAI 2022 – OKTOBER 2022

- 13 Vorschulen wurden mit Lern-, Lehr- und Hygienematerialien ausgestattet
- 88 monatliche Elterngruppentreffen mit 1.592 Teilnehmenden
- Bau von sechs neuen Vorschulen in der Projektregion
- 430 Mütter nahmen an Informationsveranstaltungen zum Thema Ernährung teil
- Weiterbildungsmöglichkeiten für 60 Landwirt:innen zu Hühnerzucht und Gemüseanbau

Projektregion: Stung Treng und Ratanakiri

Projektlaufzeit: November 2020 bis Oktober 2023

¹ Die Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet.

Was wir erreichen wollen

Die ersten Lebensjahre haben einen entscheidenden Einfluss auf die körperliche und geistige Entwicklung eines Kindes. In den ländlichen Regionen Kambodschas leiden jedoch viele Kleinkinder an Mangelernährung, die zu schweren Schäden in der Entwicklung führen kann. Oft fehlen Kindergärten und Vorschulen, in denen die Kinder betreut und gefördert werden. Außerdem mangelt es an sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen, wodurch die Gesundheit der Kinder zusätzlich gefährdet wird.

Mit diesem Projekt führen wir die Aktivitäten unseres Vorgängerprojektes fort. In 23 Projektdörfern in der Provinz Stung Treng bauen wir 25 neue Vorschulen, damit Mädchen und Jungen gesund aufwachsen und altersgerecht gefördert werden. Wir schulen Eltern und Erzieher:innen zu frühkindlicher Entwicklung, gesunder Ernährung und Hygienepraktiken. Außerdem unterstützen wir lokale Gesundheitszentren und fördern den Ausbau der Wasser- und Sanitärversorgung. Besonders ermutigen wir Väter, sich in die Erziehung ihrer Kinder mit einzubringen.

Projektaktivitäten: Mai 2022 – Oktober 2022

Bau und Ausstattung von Vorschulen

Zwischen Juli und September 2022 konnten wir den Bau von sechs neuen Vorschulen in Stung Treng und Ratanakiri fertigstellen. Darüber hinaus statteten wir 13 Vorschulen mit Lern-, Lehr- und Hygienematerialien aus. Wir stellten Möbel für die Klassenzimmer bereit, lieferten Hygieneartikel, wie Seife, Zahnbürsten und Reinigungsmittel, und die Materialien für den täglichen Unterricht. Die neu ausgestatteten Räumlichkeiten bieten den Kindern eine sichere und freundliche Lernatmosphäre, sodass sie gerne die Vorschule besuchen, um dort zu spielen und zu lernen. Die Lehrkräfte profitieren ebenfalls von den bereitgestellten Materialien. Sie haben nun Möglichkeiten, den Unterricht altersgerecht und interaktiv zu gestalten. Für weitere 21 Vorschulen liegen die Lern-, Lehr- und Hygienematerialien bereit und werden verteilt, sobald die Baumaßnahmen an den Gebäuden abgeschlossen sind.



In Elterngruppentreffen informieren wir über frühkindliche Entwicklung und Ernährung.



Vorschulkinder haben Rucksäcke erhalten.

Unterstützung für Vorschullehrer:innen

Um zu gewährleisten, dass Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren qualitativ hochwertige Förderung in einem guten Umfeld erhalten, organisierten wir von Plan, in Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten, vier Sitzungen des Vorschulkomitees. Dort ging es um die Planung zur Verbesserung und Verwaltung der Vorschulen. Zusätzlich führten wir 46 Kontrollbesuche an 23 Vorschulen durch, um zu überprüfen, ob die festgelegten Standards eingehalten werden. Ziel der Besuche war es auch, durch Coaching technisches Wissen über Rollen, Verantwortlichkeiten und Verwaltungsmanagement an die Vorschullehrer:innen zu vermitteln. 21 Lehrkräften ermöglichten wir außerdem einen Besuch in einer Vorschule in Khesvay, welche derzeit von der Gemeinde und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport unterstützt wird. Die Besucher:innen konnten von den Erfahrungen der dortigen Vorschullehrer:innen und den Eltern lernen und sich mit ihnen über Lehrmethoden austauschen. Sie erwarben mehr Verständnis und zusätzliches Wissen in Bezug auf die Einrichtungsstandards, die Unterrichtsgestaltung und die Verwaltung einer Vorschule.

Stärkung positiver Erziehung und frühkindlicher Förderung

Wir organisierten acht Treffen für 112 Elternvertreter:innen. Während der Treffen erwarben die Teilnehmer:innen Wissen zur Durchführung von Elterngesprächen und tauschten sich über die negativen Effekte von traditionellen Rollenbildern auf die Entwicklung der Kinder aus. Die anschließenden 88 Elterngruppentreffen mit 1.592 teilnehmenden Eltern befassten sich mit Inhalten zur Bedeutung frühkindlicher Gehirnentwicklung und Ernährung sowie zur frühen Förderung von Sprachfähigkeiten. Sie erhielten darüber hinaus Informationsbroschüren zu positiver Elternschaft, die insbesondere das Engagement von Vätern in der Kindererziehung bewerben.

Um die Themen Ernährungsvielfalt und Nährstoffzufuhr in den Projektgemeinden weiter voranzutreiben, nahmen 440 Frauen an Informationsveranstaltungen hierzu teil. Weitere 430 schwangere und stillende Frauen erreichten wir in 32 Aufklärungstreffen zur Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung während der Schwangerschaft und Stillzeit. Zusätzlich verteilten wir 56 Poster bei lokalen Lebensmittelhändler:innen, um für eine gesunde und altersgerechte Beikost für Kleinkinder zu werben.

Aufklärung zur Verhinderung von Mangelernährung

In diesem Berichtszeitraum untersuchten wir 1.203 Kinder in 24 Projektdörfern auf ihren Ernährungszustand. 110 Kinder wurden während der Untersuchungen als unterernährt eingestuft und noch vor Ort behandelt. Die 19 Kinder, bei denen im Laufe der Untersuchungen eine akute Mangelernährung festgestellt wurde, erhielten umgehend Hilfe in den lokalen Gesundheitszentren. Darüber hinaus sensibilisierten wir ihre Eltern für kindgerechte Ernährung. Damit das Gesundheitspersonal von fünf Gesundheitszentren für eine angemessene Behandlung der unterernährten Kinder geschult ist, führten wir Trainings für 25 Teilnehmer:innen durch, bei denen sie, neben der Untersuchung und Behandlung von mangelernährten Kindern, auch den Umgang mit Datensätzen und die Protokollierung der aufgezeichneten Fälle lernten. In 34 Sitzungen konnten wir 602 Eltern vermitteln, den Gesundheits- und Ernährungszustand ihrer Kinder eigenständig zu überwachen und, wenn nötig, rechtzeitig die Dienste der Gesundheitszentren in Anspruch zu nehmen.

Gemüseärten für eine gesunde Ernährung

Wir führten Weiterbildungsmaßnahmen für 60 Landwirt:innen zu Gemüseanbau und Hühnerzucht in den Bezirken Sesan und Thalaborivat durch. Während der Schulung erwarben sie das nötige Wissen, um Gemüseärten anzubauen und Hühner zu halten und zu verarbeiten, um auf diese Weise zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung ihrer Familien beizutragen. Im Anschluss an die Schulung wurden 110 Haushalte bei der Anlegung eines Gemüsegartens mit Materialien wie Saatgut, Setzkübeln und Wasserleitungen unterstützt. Weiteren 61 Haushalten ermöglichten wir, ebenfalls mit materieller Unterstützung, die Gründung



Wir sensibilisieren Eltern zu kindgerechter Ernährung.

einer Hühnerfarm. In zehn Dörfern im Bezirk Sesan wählten wir 48 landwirtschaftliche Modellbetriebe aus, welche zusätzliche Unterstützung und Schulungen für das Erlernen von Techniken erhielten. Das neu erlernte Wissen umfasst den Gemüseanbau über das gesamte Jahr hinweg sowie Managementfähigkeiten zur Aufrechterhaltung ihres Betriebs. Zukünftig werden die Modellbetriebe als Vorbild für andere Landwirt:innen und als Ort dienen, an dem sich die Teilnehmer:innen über bewährte Praktiken austauschen können.

BEISPIELHAFT PROJEKTAUSGABEN

709€ kostet ein Spielplatz für eine Vorschule

2.571€ benötigen wir für den Neubau eines Brunnens an einer Vorschule

5.940€ kostet der Bau einer neuen Vorschule

HELFEN AUCH SIE MIT IHRER SPENDE

Stiftung Hilfe mit Plan

IBAN: DE60 7002 0500 0008 8757 07

BIC: BFSWDE33MUE

Bank für Sozialwirtschaft

Unter Angabe der Projektnummer „GNO0516“.